



Sammlung Theaterzettel

Der Compagnon

L'Arronge, Adolph

1881-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

108.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 1. April 1881.



95. Vorstellung.

Abonnement B.

Zum ersten Male:

Der Compagnon.

Luftspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge.

August Voß, Fabrikant	Herr Jakobi.
Mathilde, seine Frau	Frau Schlüter.
Adele, deren Tochter	Fräul. Cramer.
Oscar Schumann, Adele's Bräutigam	Herr Ernst.
Bernhard Voß, Kanzleirath	Herr Eichrodt.
Fanny	Frau Gum.
Betty, dessen Tochter	Fräul. Holzwarth.
Cäcilie,	Fräul. Wagner.
Ferdinand Winkler	Herr Schönfeld.
Wittwe Lerche	Frau Rocke.
Louise, deren Tochter	Fräul. Jenke.
Marie, Dienstmädchen	Frau Auer.
Frädrich. Hausdiener	Herr Grah.
bei August Voß	Fräul. Böhl.
Tante Röper	Herr Werner.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Bauer.
Semmelmann, Kassierer	Herr Ditt.
Der Prediger	Herr Rodius.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Michel.
Doctor Lind	Frau Slowak.
Dessen Frau	Herr Peters.
Kaufmann Böller	Frau Peters.
Dessen Frau	Herr Lehmler.
Ein Arbeiter	

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.

11 : 18 : Neustadt, Landau, Weilburg, Straßburg.

11 : 15 : Manheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.

12 : 1 : Badenbaden, Großsachsen, Weinheim, sowie nach

9 : 35 : Schweringen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.